

DIN EN ISO 2061

ICS 59.080.20

Ersatz für
DIN EN ISO 2061:1995-11**Textilien –
Bestimmung der Drehung von Garnen –
Direktes Zählverfahren (ISO 2061:2010);
Deutsche Fassung EN ISO 2061:2010**

Textiles –
Determination of twist in yarns –
Direct counting method (ISO 2061:2010);
German version EN ISO 2061:2010

Textiles –
Détermination de la torsion des fils –
Méthode par comptage direct (ISO 2061:2010);
Version allemande EN ISO 2061:2010

Gesamtumfang 18 Seiten

Normenausschuss Materialprüfung (NMP) im DIN

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN ISO 2061:2010) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 38 „Textiles“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 248 „Textilien und textile Erzeugnisse“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom BSI (Vereinigtes Königreich) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Gremium ist der NA 062-05-21 AA „Physikalisch-technologische Prüfverfahren für Textilien“ im Normenausschuss Materialprüfung (NMP) im DIN.

Für die in diesem Dokument zitierten Internationalen Normen wird im Folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen:

ISO 139 siehe DIN EN ISO 139

ISO 1890 siehe DIN EN ISO 1890

Änderungen

Gegenüber DIN EN ISO 2061:1995-11 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Abschnitt 3, Begriffe, formatiert nach ISO/IEC Richtlinie, Teil 2:2004;
- b) Veröffentlichungsdaten aus den normativen Verweisungen gelöscht;
- c) Abschnitt „Literaturhinweise“ ergänzt.

Frühere Ausgaben

DIN DVM 3801-3: 1937-01
DIN DVM 3801-3 = DIN 53801-3: 1937x-12
DIN 53832: 1962-12, 1981-08
DIN EN ISO 2061: 1995-11

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN ISO 139, *Textilien — Normalklimate für die Probenvorbereitung und Prüfung*

DIN EN ISO 1890, *Verstärkungsgarne — Bestimmung der Drehungszahl*

Deutsche Fassung

Textilien —
Bestimmung der Drehung von Garnen —
Direktes Zählverfahren
(ISO 2061:2010)

Textiles —
Determination of twist in yarns —
Direct counting method
(ISO 2061:2010)

Textiles —
Détermination de la torsion des fils —
Méthode par comptage direct
(ISO 2061:2010)

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 31. Juli 2010 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

Seite

Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	5
4 Kurzbeschreibung	5
5 Prüfgerät	6
6 Normalklima	6
7 Probenahme	6
8 Messproben	7
8.1 Länge	7
8.1.1 Einfachgarne	7
8.1.2 Einfache Filamentgarne, zweifache und mehrfache sowie mehrstufige Zwirne	7
8.2 Auswahl	7
8.3 Anzahl der Messproben	7
9 Verfahren 1 — Bestimmung der Drehungsrichtung	9
10 Verfahren 2 — Bestimmung der Größe der Drehung	9
10.1 Anfangsbehandlung	9
10.2 Spinnfasergarn	9
10.3 Filamentgarne	10
10.4 Zwei- und mehrfache Zwirne	10
10.5 Mehrstufige Zwirne	11
11 Berechnung der Ergebnisse	11
11.1 Drehung einer Messprobe	11
11.2 Mittlere Drehung einer Probe	12
11.3 Streuung der Messwerte	12
11.4 Relative Längenänderung beim Aufdrehen	12
11.5 Drehungsbeiwert (α)	12
12 Angabe der Ergebnisse	13
13 Prüfbericht	13
13.1 Einfachgarne	13
13.2 Zwei- und mehrfache Zwirne	14
13.3 Mehrstufige Zwirne	14
Anhang A (informativ) Vorgeschlagenes Verfahren zur Probenahme	15
Literaturhinweise	16

Vorwort

Dieses Dokument (EN ISO 2061:2010) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 38 „Textiles“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 248 „Textilien und textile Erzeugnisse“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom BSI gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Februar 2011, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Februar 2011 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Texte dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN [und/oder CENELEC] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ersetzt EN ISO 2061:1995.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO 2061:2010 wurde vom CEN als EN ISO 2061:2010 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

1 Anwendungsbereich

1.1 Diese Internationale Norm legt ein Verfahren zur Bestimmung der Drehungsrichtung, der Anzahl der Drehungen je Längeneinheit und der relativen Längenänderung beim Aufdrehen von Garnen und Zwirnen durch ein direktes Zählverfahren fest.

1.2 Diese Internationale Norm ist anwendbar auf:

- a) Einfachgarne (Spinnfasergarn und Filamentgarn);
- b) zweifache und mehrfache Zwirne;
- c) mehrstufige Zwirne.

Es werden für jede der oben genannten Garn- bzw. Zwirnart getrennte Verfahren angegeben. Die Verfahren sind in erster Linie für Garne und Zwirne in Aufmachungseinheiten ausgelegt, aber mit besonderen Vorichtsmaßnahmen können die Verfahren auch für Garne und Zwirne verwendet werden, die aus Geweben und Maschenwaren entnommen wurden. Es ist nicht geeignet für die Bestimmung der Drehung eines Monofil.

ANMERKUNG Siehe auch ISO 1890 [1], die besonders für die Erfordernisse der Glasgewebetechnologie erarbeitet wurde, und ISO 7211-4 [2].

1.3 Diese Internationale Norm ist anwendbar für die Bestimmung der Drehung von zwei- und mehrfachen Zwirnen sowie von mehrstufigen Zwirnen.

- a) Bei zwei- und mehrfachen Zwirnen: die Enddrehung des zwei- oder mehrfachen Zwirnes und die Ausgangsdrehung des Einfachgarnes.
- b) Bei mehrstufigen Zwirnen:
 - die Enddrehung des mehrstufigen Zwirnes;
 - die Ausgangsdrehung des zwei- oder mehrfachen Zwirnes, aber vor der letzten Bearbeitungsstufe;
 - die Drehung des Einfachgarnes vor dem Zwirnen.

1.4 Wenn gewünscht, kann für die Bestimmung der Drehung des Einfachgarnes und der Komponenten des zwei- oder mehrfachen Zwirnes, wie sie im Endaufbau vorliegen, das Sonderverfahren nach 10.5.7 verwendet werden.

1.5 Diese Internationale Norm ist, außer nach Vereinbarung, nicht anwendbar bei Garnen, die sich mehr als 0,5 % verlängern, wenn sich die Fadenspannung von 0,5 cN/tex auf 1,0 cN/tex erhöht. Solche Garne können unter den festgelegten Bedingungen der Fadenspannung geprüft werden, wenn diese von allen an den Prüfergebnissen interessierten Parteien akzeptiert werden.

1.6 Diese Internationale Norm ist nicht geeignet für Rotorgarne und verwirbelte (intermingled) Filamentgarne.

1.7 Diese Internationale Norm ist nicht geeignet für Garne, die zu dick sind, um ohne sie zu brechen oder schwer zu beschädigen, in die Klemmen des Prüfgerätes eingelegt werden zu können, womit das Prüfergebnis beeinflusst werden könnte.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

ISO 2, *Textiles — Designation of the direction of twist in yarns and related products*

ISO 139, *Textiles — Standard atmospheres for conditioning and testing*